Cahnsteiner Tageblatt

Cricheint idglich mit Ausnahme berSonn- und Seier-lage. — Anzeigen-Preis: die einspallige fleine Seile 15 Pjennig.

Kreisblatt für den

Elnziges amtildes Verländigungs-

Geschäftskelle: Hechstraße IIr. 8.



Kreis St. Goarshausen

blatt familicher Beborden des Breifes. Gegrundet 1863. - Ferniprecher Ir. 38.

Begugs - Preis burch bie Gefcaftsitelle ober burch Boten viertelfahrlich Mart. Durch die Poli grei ins haus Mart. ins Haus

Mr. 64

er

en

én

ht

re

dit

en

a-

nie

ne-

ng

igt

Th.

ne,

In-

ant

HER.

erl.

me

te"

m

mi

Drud und Bering ber Buchbruderei Frang Schidel in Oberlahnftein

Samstag, den 16. Märg 1918.

für die Schriftleitung verantwortlich Chuard Schidel in Obertabnfiein.

56. Jahrgang.

Smiliche Bekanntmachungen.

Un die hetren Bürgermeifter u. Staatsfteuererhebestellen bes Areifes.

Bei den Abichlugarbeiten über die Ginnahme an Wehrbeitrag für die Rechnungsjahre 1913 bis 1916 hat fich ergeben, daß die Bucher ber Bebeftellen vielfach mangelhaft geführt waren und teils ganglich fehlten. Bie vom herrn Finangminifter aus diefemUnlag erneut angeordnet worden ift foll auf die ordnungsmäßige Führung und forgfältige Aufbewahrung ber Bucher über die Erhebung und Abliejerung der Befititeuer und Kriegesteuer besonbere geachiet werben. Mit Rudficht auf die Berfügung vom 28. Juni 1917 - St. 2349 - Kreisblatt Rr. 149, nehme ich an, daß in jeder Gemeinde Ginnahmebucher geführt werben Falls dies tropdem noch nicht geschehen sein sollte, fo find Einnahmebucher fofort angulegen.

St. Goarehaufen, ben 11. Marg 1918. Der Borfigende ber Beranlagungs-Rommiffion. Dr. 28 olff, Regierungerat.

An Die herren Blirgermeifter u. Stantsfteuererhebestellen bes Areifes.

Unter Bezugnahme auf § 31 Abf. 3 bes Kriegssteuergefepes und Art. 23 Biff. 7 Breug. A. erfuche ich bas Erforberliche wegen ber Bugang tellung ber vereinnahmten Binfen in die Bege gu leiten und mir eine namentliche Rach-weifung über diese Betrage bis jum 20. 4. b. 3s. einzureithen an wollen.

Gleiches gilt gu § 70 Abf. 4 bes Befitfteuergesetes und Mrt. 25 8. D. Preuß. A. wegen ber Bugangsftellung ber durch Abrundung der Befitsteuer erwachsenen Mehrbetrage. Formulare ju ben obengenannten nachweisungen tonnen auf Gemeindeloften von ber Sigl. Sofbuchbandlung Schwan in Duffelbori bezogen merben.

St. Goardhaufen, ben 12. Marg 1918. Der Borfigende ber Beranlagunge-Commiffion. St. 738/739. Dr. 28 vlff, Regierungerat.

In Die Berren Bilrgermeifter u. Staatofteuererhebestellen des Areifes.

Die bis jum 15. April be. 36. eingehenben Betrage an Befitfteuer und Rriegsabgabe find für bas Rechnungsjahr 1917, die fpater eingehenden Betrage für bas Rechnungs. johr 1918 gu buchen. Die Bebestellen haben am 15. April 18. 38. Die Einnahmebucher für bas Rechnungejahr 1917 abguichliegen und noch an Diefem Tage Die Schlugablieferung an die Rgl. Kreistaffe zu bewirfen, fodag bie Betrage spätestens am 17. April be. 36. bei ber Rreistaffe eingeben.

lleber bie Erh bungefoften haben bie Bebeftellen ber Rreisfaffe bei ber Schlugablieferung eine Jahresquittung nach bem nach Biffer 7 ber Rundverfügung ber Agl. Regierung vom 23. Juni 1917 IIIa/1. 1217 mitgeteilten Mufter sugufertigen,wogegen Die monatlich ansgestellten Quittungen thre Coultigfeit verlieren.

Es bleibt ben Genfeinden überlaffen, fünftig von ber monatlichen Einbehaltung ber Erhebungetoften Abstand gu nehmen und dieje Roften am Jahresichluffe in einer Gumme gu bringen.

St. Goarshaufen, ben 12. Marg 1918. Der Borfigenbe ber Beranlagungs-Rommiffion. Dr. Bolff, Regierungerat.

Mn bie herren Bargermeifter bes Areijabl

Diejenigen herren Burgermeifter, welche noch mit ber Erledigung meiner Berfügung vom 26. April 1913, A. Areisblatt Nr. 18, betr. bulpflichtig werdende jübische Rinder im Rudftande find, werden hiermit an die fofortige Berichterftattung erinnert.

St. Goarshaufen, ben 12. Mary 1918. Der L. Banbrat. Dr. Bolff, Regieringfrat.

Rach ber Befanntmachung bes herrn Reichstanglers bom 31. Januar 1918 über die Anmelbung bes im Inland befindlichen Bermogens von Angehörigen feindlicher Stanten und fiber die Unmelbung von Auslandsforberungen ift bie Berbflichtung gur Anmelbung feindlichen Bermogens auch auf Japan, Portugal, Italien, Die Bereinigten Staaten von Amerika, Banama, Ruba, Siam, Liberia, China und Brafilien ausgedehnt worben. Die Anmelbung biefer Bermögen hat bis jum 1. April 1918 bei bem Trenhanber ffir bas feindliche Bermogen in Berlin 28. 8, Eronenftr. 44, gu erfolgen. Raberes ift bei ben Sanbelstammern gu er-

St. Goarshaufen, ben 14. Marg 1918. Der t. Banbrat. Dr. 28 olff, Diegierungernt.

Der deutsche Touesberick. BEB. (Amtlid.) Großes Sauptquartiet,

programme the later and the comment of the comment

15. Mary, vormittags:

Beitlicher Ariegeichauplag Seeresgruppe Rronpring Aupprecht.

Die tageliber ichmade Artillerietätigfeit verftartte fich vor Ginbruch der Duntelheit in wenigen Abidmitten. Bahrend ber Racht lebte fie in Berbindung mit eigenen und feindlichen Ertundungsvorftofen vorübergebend auf.

heeresgruppe benticher Aronpring.

Die Blinfftelle ber Frangofen auf der Rathebrate von Reims murbe erneut in Tatigfeit beobachtet. Seftiges Storungefeuer lag von Mittag an auf unferen Stellungen nördlich und nordöfilich von Produes. Starfe frangoffice Abteilungen, die am Abend in breiter Front vorftiegen, tounten mir westlich ber Strafe Thuigy Ranron in unferem porderen Graben Guß faffen. Im übrigen murben ie im Nahtampi gurfidgemicien.

Muj bem öftlichen Maasufer hielt tagsüber bie gefteigerte Fenertätigfeit an.

Often.

Alle feindlichen Banben, Die in ber Ufraine Die von Gomel und Riem nach Bachmatich führenden Bahnen bebrohten, murben in mehrfachen Rampfen gerftreut. Bachmatich wurde befett.

Bon ben anberen Kriegsichauplägen nichts Renes. Der Grite Generalquartiermeifter: & u benborff.

Lagesbericht bes Mbmiralftabes.

Berlin, 14. Marg. (Amtlich.) 3m Sperrgebiet um England, vorwiegend im Mermellanal, fügten unfere Unterfeeboote dem Gegner neuerdings einen Berluft von 20 000 BAI. Handelsichiffsraumes zu. Alle versenkten Dampfer, barunter brei wertvolle Schiffe von 4000 bis 5000 BRT. waren bewaffnet und größtenteils ftart gefichert. Ramentlich festgestellt murbe ber tiefbelabene frangösische Dampfer "Senegambic" (1628 BAT.).

Den hauptanteil an Diejen Erfolgen hat ber Rapitanleutnant Biebeg.

Der Chef bes Abmiralftabes ber Marine.

hartlepool erfolgreich bombarbiert.

Berlin, 14. Marg. (Amtlich.) 3m Anichluß an eine Patrouillenfahrt in der Nordiec belegte eines unserer Marineluftichiffe (Kommanbant Rapitanleutnant Dietrich) in der Racht jum 14. Marg ben Safen und die Induftrieanlagen von Sartlepool erfolgreich mit Bomben. Das Luftichiff hat trop zeitweise ftarfer feindlicher Gegenwirfung feinerlei Beichabigungen erhalten.

Der Chef bee Abmiralftabee ber Marine

Beginnende Abrifftung in Defterreich.

Bien, 14. Marg. Der Minifter teilte nachftebendes

Bejehleichreiben bes Raifere mit:

"Ich befehle, daß die den Jahrgangen 1867, 1868 und 1969 angehörenden, jum Landsturmbienst berangezogenen Berfonen und die 1867, 1868 und 1869 geborenen Angehörigen von landfturmpflichtigen Rörpericaften wie folgt gu beurlanben find:

1. Die vorbezeichneten Ang horigen bes Beburtsjahrganges 1867 mit Beginn am 15. Dars und Enbtermin Ende Mai 1918. 2. Die Angehörigen des Geburtsjahrganges 1868 mit Beginn am 1. Juni und Endtermin 15. September 1918. 3. Die Angehörigen ben Geburtejahrganges 1869 mit Beginn am 16. Dezember und Enbtermin 31. Dezember 1918." Der Minifter fligte bingu, daß bie Mannichaften ber Jahrgange 1870 und 1871 nach Daggabe ber aus der Kriege gefangenenichaft gurudtebrenden tauglichen Ariegegesangenen füngeren Jahrgunge aus ber Front gegegen u. im hinterfand verwenbet werben jollen.

Minifterprafibent Ceibler mies barauf bin, bag burch bin Millen bes Arifers einem ber bringenoften Banfche

den Ropf, wie jemand, der fich por etwas gang Unfafe. barem fieht, und beichleunigte bann jeine Geritte, als

fürchte er, ber Berlierer tonne unverfebens feinen Buden entidywinden. Run hatte er ibn erreicht und gog boflich grugend feinen Sont.

die fich in feinen Bugen fpiegelie, als er ben in bas

Metall gravierten Ramen las. Er ichuttelte wieberbolt

"Bergelben Ste, mein Berr - haben Gie nicht etwas perforen?"

Derbert war bei ber Unrebe erichroden gufammengefahren; nun aber fcuttelte er ohne Befinnen den Ropf. Was follte er benn auch verloren haben, er, ber nichts mehr befag als die paar Mart in feinem Bort monnale, das er mohlvermahrt in der Tajche feines Beintleides fühlte. Aber der andere ließ fich mit diefer turgen Berneinung nicht abfertigen.

"Sie muffen ichon entichuldigen - boch ich glaube mit eigenen Mugen geseben zu baben, baß Ihnen ein Be-genstand aus ber Toiche gefallen ift. Bielleicht überzeugen Sie fich boch, ob ich mich geirrt habe. Saben Gie nicht

Bum Beifpiel ein Bigaretten Grui bei fich getragen?" Schon wieder bies unjelige Etuil Ginen Lugenblid mar herbert ernftlich in Berfuchung, es zu verleugnen, nur um es endlich loszumerben; aber feine angeborene Bahrheitsliebe lebnte fich gegen biefe Beriuchung auf, und nachdem er fich burch einen Griff verficert hatte, bag bas Ctul in ber Tat aus jeiner Tafche verfcmunden mar, gab er den Berluft gu.

"Ja," jagte er, "ich muß es verloren baben. Sie haben es aifo gejunden?"

"Allerdings! Der größeren Sicherheit halber muß ich Sie jedoch bitten, mir bas Musfeben bes Begenftanbes turg gu beichreiben."

"Es ist ein silvernes Etut, das vom Gebrauch start geschwarzt ist", wars herbert gleichgültig bin, indem er die hand ausstrectte. Doch der Finder zögerte noch immer. "Ganz recht! Trug es vielleicht auch eine Inschrift oder einen Ramen?"

(Fortjegung folgt.)

Erreichtes Biel

Roman von 2. Balbbrögl.

(Stadjorud berboten.) Der mar gerade febr ftart beschäftigt und hatte ben Ropf an Diefem Mobilmochungstage gleich jebem anbern voll von Rriegsgedanten. Erft wollte er bas ibm überreichte Runbstad einsach in Empjang nehmen, aber als ihm Gerbert auf feine Frage nach bem Jundort ermiberte :

"In Bord des Amerifadampiers Alabama" - und Befiger mar ein Ballagier, ber eine Stunde nach bem Bertuft bes Zigaretten-Etuis über Bord fiel und er-trant —", ba fcien er nicht übel geneigt, ju glauben, bag biefer Amerifaner fich einen ichiechten Scherz mit ibm erlauben molle.

"Ja, was, um alles in ber Welt, follen mir bann bier mit bem Ding anfangen?" fragte er. "Glauben Gie vielleicht, daß die hinterbliebenen bes Mannes auf ben Gedanten verfallen werden, fich bei ber Berliner Boligei nach einer Bigaretientafche gu erfund gen, Die er an Bord eines Decandampfers verloren ober vergeffen bat? Marum haben Sie fie benn nicht fofort auf bem Schiffe abgeilejert ?"

"3ch bin mir mohl bewußt, daß ich ftrailich gehandelt babe, als ich es verfaumte," erwiderte herbert Bogberg gerfniricht, "aber ich habe es eben vergeffen. Und baran

lagt fich nun doch nichts mehr andern." "Rein. — Aber Sie tonnen uns unmöglich gumuten, uns mit diefer Sache ju befaffen. Rehmen Sie bas Ding getroft wieder mit und bewahren Gie es auf bis fich jemand meldet, der einen Anfpruch barauf bat. Wenn es Ihnen Spaß macht, ober wenn Sie 3hr Bewiffen gar fo febr bebrudt fublen, tonnen Sie ja Ihren Jund in allen ameritanischen Zeitungen anmoncieren."

Das war felbstverständlich nur ipaghaft gemeint, und herbert fagte es auch in biefem Sinne auf. Aber es wollte ihm gar nicht in ben Ropf, bag bie Beborbe es

ablebnte, ihn von dem Gigentum bes Toten gu befreien, auf das er boch ebenfomenig Anrecht hatte, mie irgendein bellebiger anderer gremder, und er fragte nochmals befceiben, ob man bas Etui nicht boch lieber babehalten

Da aber murbe ber Bachtmeifter geradezu ungehalten, ichob Gerbert mit einer argerlichen Bewegung bas ichwargliche Etni gu, von dem er fcbon vorber gefagt batte, bag es nicht einmal wie ein egt libernes ausjebe, und gab mit aller nur mogliden Deutligfeit gu erfennen, daß er mit ber lacherlichen Gade nicht langer beheltigt gu merben

Servert ging, um vor allen Dingen feine Sotelrechnung begablen. Bas nochher aus ihm werben wurde, mar au bezahlen. für ibn einstweilen noch in undurchoringliches Duntel gehullt; aber es machte ihm in die,em Mugenblid nicht einmal allgu große Gorge. Die Entbehrungen, Anftrengungen und Bufregungen ber legten Tage batten ihm feelisch und forperlid fo ftart jugefest, bag fich mehr und mehr ein Erschöpfungszustand geltend machte, der eine geniffe Stumpfbeit und Teilnabmlofigteit mit fich brachte. Er achtete nicht einmal mehr auf die Erfcheinungen des Straffenlebens, die noch vor turgem ein fo gewaltiges, aufwühlendes Interesse iur ihn gehabt hatten. Und er achtete auch nicht barauf, bag er, als er im Gehen sein Laschentuch berauszog, um fich bamit ben Schweiß pan ber Stire von der Stirn zu trodnen, gleichzeitig das ichlecht ver-wagte, ungificiellze Ligaretten. Ein mit herausris. Er hörte nicht, daß es flappernd zu Goden jet, und er wurde leiner auf solche Urt in der einfachsten Weise von der Belt ledig geworben jein, wenn nicht ein anderer ben fleinen Boriul bemerft hatte, und wenn diefer andere nicht ebenfo ehrlich gemelen mare wie Gerbert Bogberg felbft.

Es mar ein alificher Mann von dem Musieben eines fleinen Beamten ober taufmannifchen Ungeftellten. Er bob das Etul auf und ichidte fich an, bem Berlieter, der ibm um ein Dugend Schritte voraus mar, gu folgen. Daß er feinen Fund auf dem furgen Wege einer etwas naberen Betrachtung unterzog, war am Unde nur natfirlich. Beniger natürlich aber ichien bie grengenlofe lleberraichung,

ber Brodlferung Rechnung getragen werbe. Da auch eine gemiffe Entlaftung bes Bariamente eingetreten fei, bitte er Die Barteien, baraus bie entsprechenben Ronsequengen gu ziehen.

Der englijde Bericht.

London, 14. Marg. Das Reuteriche Burean melbet amtlich: Rur ein Lutichiff bat bie Rufte paffiert und vier Bomben auf Hartlepool abgeworfen. Das Luftschiff flog in großer Dobe und blieb nur einige Minuten über bem Lande. Die übrigen Bomben icheinen in Die Gee gefallen gu fein. Geche Bobnhanfer murben gerftort und ungefahr breißig beschädigt. Rich ben letten Berichten wurden in Mann, eine Frau und brei Rinber getotet und brei Danner, eine Frau und fünf Rinder verwundet.

Gin hollandifcher Aronrat.

Beftichweigerifche Blatter melben aus bem haag, bag am Camstagmittig ein hollenbifcher Aronrat im Daag gufammentritt, in bem vorausfichtlich bie Enticheibung über Die Frage ber Schiffahrtsauslieferung an Die Entente falden wirb. Es besteht tie größere Bahricheinlichkeit, bag Die hollandische Regierung ben Beg ber Berhandlungen mit ber Entente beichreiten wirb, ohne bie Forberung im ganzen anzunehmen.

Fürft Lmow verhaftet.

Betersburg, 15. Marg. Melbung bes Reuter-ichen Bureaus: Es wird gemelbet, bag Fürft Lwow vom Befehlshaber ber nordlichen Front verhaftet worben ift. -Der Kommanbant bes Safens von Bladimoftot, General Dunbubem, hat Gelbstmord begangen.

Amerita und Japan.

Rach einer Beraldmelbung aus Remport ift beim Stants. departement ein Sanbidreiben bes Mitabo an ben Bragibenten Wilson eingegangen. Der japanifche Botichafter tonferierte am Dienstag mehrere Stunden mit Lanjing. Man halt wichtige Entscheidungen ber Bereinigten Staaten für bevorstebend.

Graf Lugburg in Balpareifo.

Berlin, 15. Marg. Die Times melbet aus Balparaifo: Graf Lurburg ift bier angetommen.

Tiroler Forberungen.

Die Blatter melben fiber eine Berfammlung in 3nnsbrud: Die vier beutiden Landesparteien nahmen eine Entichliefung an, in ber ein gemeinsames Borgeben mit bem Deutschen Reich in Krieg und Frieden geforbert wird, und ale für die Tiroler Deutschen gegenüber Italien als beionbere wichtig erffart wird, bag burch bie Berftellung einer Tirol beffer ichnigenben Grenge am Rande ber Gubalpen mit Ginverleibung ber alten bentichen Gebieten Dreigebngemeinden Siebengemeinden, Blaben und Bahre, jowie burch die Auferlegung eines ausgiebigen Kriegskoftener-japes Italien für seinen beispielloften Berrat und Trenbruch bestraft und von abnlichen tudifchen Ueberfallen in ber Bufunft abgeschredt werben muffe.

Deutsches Reich

Die preufifche Bahlreformvorlage

foll fo geforbert werben, bag ihre endgultige Erledigung alebaib nach Bfingften erfolgen fann.

Arbeitsplan bes Bleichstages.

Der Melteftenausichuf bes Reichstags trat vorgeftern vor Beginn ber Bollversammlung gujammen und einigte fich babin, Freitag fleinere Borlagen gu erledigen. Der Sametag bleibt, wie bereite in einer fruberen Sigung beichloffen worden war, figungefrei gur Beratung bes Sauptausschuffes. Um tommenben Montag wird ber Saushaltsplan für das Auswärtige Amt in der Bollverjammlung gur Beratung tommen. Dienstag der Friedensvertrag mit Rugland und Mittwoch bie Kreditvorlage. Die folgenden Tage bis jum Beginn ber Ofterferien follen ber weiteren Ctateberatung gewibmet fein.

Berlin, 15. Darg. (Richtamtlich.) Um 14. Marg, 11.45 Uhr nachts, war das Reichstagsersap-Ergebnis im Bahlfreise Niederbarnim das folgende: Wifel (Sog.) 26 694, Breitscheid (Unabh. Sog.) 17 815, Merapti (Nat.) 7083, Hoffmann (Ftichr. Bp.) 5676, Kühn (Konj.) 4196 Stimmen. Ungiltig waren 169, gerfplittert 56 Stimmen. Stidmahl zwifden Diffel (Sog.) und Breitscheid (Un-

Stellen für Ariegsbeichabigte bei ber Boft.

MIS Boft und Telegraphengehilfen werben in abiebbarer Beit nur noch Rriegsversehrte angenommen. Boraussehung ift natürlich, bag fie für ben Boft- und Telegraphendicuft geeignet find und ben fonftigen Annahmebedingungen, inebefonbere burch ihre Schulbilbung ufm. entfpreden. Anbere Bewerber werben grundfaglich nicht angenommen. Dies gilt auch für Gohne von Boft- und Telegraphen-Beamten.

Fahrpreisermäßigung für Landpflegefinber.

Für bie vorübergebende Unterbringung hilfsbedürftiger Stadtfinder auf dem Lande wird auf den preugifch-heffischen Staatseifenbohnen eine Fahrpreisermäßigung gemahrt. Die Bestimmungen barüber geben bom 1. Marg an babin, daß die Kinder Fahrpreisermäßigung erhielten und mabrend bes Rrieges in ber britten Bagentaffe ber Gil- und Berfonenglige gum halben Sahrpreie britter Rlaff beibr-bert merben. Diefelbe Ermößigung geniegen Die Bepleits perionen

Stadt und ites

Doeriahmftein, ben 16. Marg.

In Die Mertiage ber & Priegeanleibe. 1. Mary, Beginn ber Beifen uglirift. Beigenungen iber ben außer bei ber blentebant bei fmatid,en Banten, Spar-

faffen, Lebensverficherungoge elijdaften, Rreditgenoffenfchaften, Boftanftalten ufto, enigegengenommen.

(!) Evangel. Gemeinbe. Morgen finbet bie Borftellung ber Konfirmanben und am nachten Gonntag die Ronfirmation ftatt.

:: Lichtbilb +Babne am Sonntag finden wieber 2 Borftellungen ftatt. 3 ber beften Monobolfchlager gelangen zur Borführung. 1. "Die rechte Schmiede", ein Boltsstüd in 4 Aften, in bem der besaunte und beste Charafter-Darsteller Konrad Dreher, Kgl. Bayr. Hoffchauspieler, die Sauptrolle ipielt. "Gine alte Schuld" heißt ber 2. Monopolfilm, ber mit feinem bramati den Inhalt, feinem glangenden Spiel ein Kunftfilm 1. Ranges ift. Außerdem das 3-After-Luftfpiel "Teddy geht gum Theater"

(::) Richard Straug. Abend. Auf ben am Montag abend ftattfindenden Boricageabend namhafter Runftfer vom Biesbadener Softheater wollen wir auch an diefer Stelle noch einmal emtfeb enb binweifen.

:!: Der Rronenorden vierter Rlaffe für Rolfedullehrer. Rach einer Entscheinung bes Miniftere ber g iftlichen und Unterrichtsangelegenheiten fann Die oben ermahnte Auszeichnung für jolde Wo is dullehrer in Antrag gebracht werben, die ein Lebensalter von 60 Jahren ober barüber und ein entsprechendes Dienftalter haben, foforn fie eine langere Dienstzeit als Leiter von Boltsichnlen zurüdgelegt und fich als folche bewährt haben.

(!) Boftalifches. Beichrantungen im OfterBoitverfehr. Gur bie Beit vom 24. bis 30. Marg treten im Bafetverfehr folgende Beidrantungen ein: Bur Beforderung unter Bertangabe werben von Brivatperfonen nur folde Batete angenommen, die - abge eben von den ben Inhalt betr. Mitteilungen - ausschlieglich bares Gelb ober Bertpapiere, Urfunden, Gold, Gilber, Ebelfieine ober baraus gefertigte Gegenftanbe enthalten. Batete mit anberem Inhalt find mahrend ber angegebenen Beit von ber Berjendung unter Bertangabe ausgeichloffen. Das Rerlangen ber Gilbestellung ift fur bie bezeichneten Tage bei gewöhnlichen Bafeten, Die von Brwatperjonen berrabren, nicht zugelaffen.

(§) Stenern gablen! Reine Dahngettel mehr! Mit Genehmigung bes herrn Finangminifters werben fünftig wegen rudftanbiger Steuern Mahnzettel nicht mehr augestellt, fondern nur eine biesbezugliche öffentliche Unfforderung erlaffen. Wer alfo noch nicht gezahlt hat und nicht gepfandet fein will, ber faume nicht und gable fofort.

:!: Gin Aushang ber Fahrtartenpreife auf den Eisenbahnstationen wird in Zufunft wegen bes Pa-piermangels nicht mehr erfolgen. Die Ausgabestellen haben auf Anfragen Austunft gu geben.

(!!) Die Terien an ben boberen Schulen. Rach einer Bestimmung bes Cherprafibenten ber Mheinproving wird ber Unterricht an ben boberen Schulen ber Proving nach ben Ofterferien nicht am 18. April, sondern ichon am 10. April beginnen, um die Werbearbeit für die achte Kriegsanleibe gu forbern. Die Pfingst- und Derbstferien werben bagegen um je vier Tage verlangert, und swar wird Pfingften ber Unterricht am 15. Mai geichloffen und am 31. Mai wieber aufgenommen, wahrend bie herbstferien nicht am 6. August, fondern ichon am 2. August beginnen.

* Bauernregel. Marg nicht gu troden und nicht gu nag, fillet bem Bauern bie Riften und Fag.

* Bas auswärts zur hebung ber Bohnungenot gefchicht: Bur Behebung ber Wohnungenot gedentt die Stadt Stertrabe etwa 150 Saufer nach einheitlichem Blane gu bauen. Unternehmer, Die fich weigern, Kriegebeichabigte als Beamte und Arbeiter einzuftellen, erhalten feine ftabtifchen Auftrage mehr.

Dieberlahnstein, ben 16. Mars.

:!: Die freiw. Canitatstolonne hat fich auch im vierten Kriegsjahr wieder ber Aufgabe unterftellt, Mittel gur Unterftugung bedürftiger Rinder unferer lieben Relbarauen, die die Feier ber beiligen Kommunion und Konfirmation begeben, beichaffen gu wollen. Bu biefem Brede veranstaltet biefelbe, wie in früheren gleichen fallen, am Conntag, ben 24. Marg b. 38., abende 8 Uhr, im Saale jum Deutschen Raifer eine wohltätigfeitsveranftaltung. Der Rartenverfauf erfolgt burch uniformirte und mit entsprechenbem Ausweis verjebene Mitglieder ber Rolonne, welche auch eine Gingeichnungelifte fur freiw. Spenben mit fich führen. Möge in beiben Fallen ausgiebiger Gebrauch gemacht werben, wer gleich und gerne gibt, gibt

Der erfte Frühjahrspferbemartt fand am Mittwoch auf bem ftabtifchen Schlachthofe in Cobleng ftatt. 3m gangen waren Bferbe vorhanden: 37 fcmere Arbeitspferbe, 53 Aderpferbe, 3 Reitpferbe, 5 Schlachpferbe, 3 Fohlen und 1 Giel. In Anbetracht ber jenigen Kriegeverhaltniffe war ber Pferbemarkt immerbin gut beschickt. In Friedenszeiten waren burchichnittlich 8- bis 900 Bferbe angetrieben. Die Breife fur bie Bferbe ftanben augerorbentlich hoch, ichwantten fie boch zwifchen 3500 und 6000 M! Die Rachfrage mar fehr lebhaft und viele hielten wegen ber hohen Breife und Schwierigfeiten ber Gutterbaichaffung gurfid. Das Material war burchweg recht gufriebenftellend. Ffir Schlachtpferde wurden 700 bis 2000 M bezahlt.

:: Schwerer Dampferunjall. Der befannte Berfonen- und Gaterbampfer "Mome" ber Firma Gebr Weber in Roln, ber ben ftandigen Gitterverfehr gwijchen Köin und Cobleng unterhielt, wurde bei Köln von einem ichweren Miggeichich betroffen. Das Bentil platte und bierbei wurde ber Kapitan u. der Majchinist getotet. Der Rapitan batte Die erfte Reife mit bem Dampfer angetreten. Der Caranbenbambier "Corneine Abriannes" hat Achfenbruch erfftien. Er mußte gur Inftandfegung auf Die Chiffstoerft von Ganhe u. Godel fahren.

Braubad, ben 16. Dlary

tägli

menn

ter o

im 8

9

fucht

Bieh

Stre

Satt

bote

ange

ten

bet

€dji

Mal

Gal

fund

nân

bere

Drt

ben

finh

mit

anf

)(Banverein. Der Bauverein fast in anterer Bürgeridiaft, wie nicht anders zu erwitten war, immer mehr Fuß. Bei der Gründung besjelben durch hern Bürgermeifter Schüring wurde and, wirklich einmal einem dringenden Bedürfnis abgeholfen. Die Mitgliederzahl hat nun bereits 44 erreicht mit 28 000 & Anteilen.

a Raftatten, 16. Marg. Der hiefige Dbil und Gartenb uberein halt morgen nachmittag 3 Uhr im Dotel Guntrum eine Mitglieberver ammlung ab. * Rafiatten, 16. Marg. Much in inferem Stabt-

den wird in letter Beit bem G ort immer mehr gebulbigt, auf nachtlichen Unternehmungen bem !! Eigentum meggnnehmen. En murbe g. Male in den Subnerfiall des Sotel Oranien eingebrochen, - und bas idlagt bem Jag en Boben ais, - am helllichten Tage Run ift bemi nig n eine Belohnung ausgelett, ber ben Suhnerdieb namhait machen tam. Schließ-lich tommt er felbft, um fich bie Veletnung nicht entgeben gu laffen. - Gelbft vor bem Gelbb er machen bie Diebe tein Salt. Denn am Mittwody Morgen ab ber Felbichfipe himmighofen ben Stall, in bem ein immerer Saje gehauft hatte, leer. Erft 14 Tage porb r war aus bem namlichen

Stall ein Saje gestohlen worden. b Miehlen, 16. Marg. Der militäramtliche Film "Unfere helben an ber Comme" tommt am Dienstag, ben 19. Mars, auch bier zur Borführung. Und zwar im Sotel Fruh nachmittags um 4 und abends um 8 Uhr.

Briegeauszeichnungen.

Das Giferne Rreng erhielten: Must. hermann Dito, Sohn von Meggermeifter 30! Otto, Oberlahnftein; Bun, tentelegrat henmaat Frang Rober, Gohn von Georg Rober, Obersahnstein: Unteroffg. Bilb. Bufch - Raftatten erhielt die Befifche Topferfeitsmedaille, Richard Da u 8 -Casbori, Cohn bes Landwirt Philipp Beinrich Maus 3., wurde jum Unteroffigier beforbert; Unteroffg. Rarl & 5 fer . Oberlahnftein bei einer Ferniprechabilg., murbe gum Sergeanten beforbert; Boligeibeamter Breitbad-Cherlabnftein, bei einem Inf-Reg. in Mumanien wurde jum Offigierftellvertreter ernannt. Oberbooismannmaat Ernft 28 olf-Rieberlahnftein bei einem Matrofen-Bleg. in Flanbern erhielt bas Giferne Rreug. Der im Weften fampfenbe Mineuwerfer Melchior Frant von Picberlahnftein wurde mit dem Eisernen Arens ausgezeichnet und zugleich jum Baffenmeifter beforbert. Gijenbahn-Affistent S , wo gle r-Braubach wurde jum Off. Stelle. beforbert.

tius Roh and fren.

Dbermener. 3m biefigen Gemeindemald lagt eine auswärtige Firma gegenwärtig nach Con ivenen und finb auch giemlich machtige Lager gefunden werben. Es wird ein Geleise nach ber naben Strafe gelegt, von mo ber Tronsport per Achje nach ber Station Rieberzeugheim brgiv. Habamar erfolgen fann.

Cobleng, 16. Marg. Die babinge Großherzogs-familie hat an die Stadt Cobleng ein Beileidtelegramm gerichtet. Unter überaus großer Beteiligung der Bevöl-ferung wurden gestern die Opfer des feindlichen Fliegerangriffs gur letten Ruhe bestattet.

Binningen. In fast famtlichen Gemeinden ber Burgermeisterei Binningen tonnten die Kommunalftenerfabe auf Borichlag bes Borfigenben erheblich berabgejest

Boppard, 16. Marg. Das feltene Feft ber golbenen Dochzeit tonnen am nachften Montag die Cheleute Samuel Daas, hier begeben. Das Jubelpaar erfeut fich trop bes boben Alters noch einer torperlichen und geiftigen Frifche. Der Tag felbft wird auch für die israeliti de Gemeinde ein Bedenttag infofern, als feit Jahrzehnten biefelbe unter ihren Gemeindegliedern ein folches Teft nicht gu verzeichnen

Dber - Ingelbeim. Gin biefiges am Marftplas gelegenes Schuhgeichaft murbe auf Anordnung bes Preisamts Bingen wegen Taufchanbels mit Schuhwaren gegen Butter und Gier polizeilich gefchloffen. Samtliche Schubwaren bes Beichafts fowie bie vorhandene Butter murben beichlagnahmt.

Frantfurt a. D. Beftige Angriffe gegen ben Magiftrat gab es in letter Stadtverordnetenversammlung wegen bes Antaufs von Brennholz in Sobe von 16 Millionen .M. Es murbe in icharfiter Form von einer Ausgabe ftabtifcher Gelber in tompetenzwidriger Beije gesprochen. Das Sols fri ichlecht, werbe ungwedmäßig gelogert unb infolgebeffen in außerorbentlichem Umfange, fogar mit Bferbefuhrwerten, geftohlen. Bu einer Erledigung tam es nicht.

Raffol. Ginem hiefigen Ginwohner mar es in Betlin gelungen, einen großeren Boften Stiefel, man fpricht von 26 Baar, gegen ichweres Beld ju erfteben. Um gang ficher gu geben, bag bas toftbare But auch mobibehalten in Raffel eintrifft, taufte er eine alte Rommobe und ein Spind, verftaute barin bie Stiefel und gab bas Bange als Umzugegut noch Raffel auf. Die Kommobe tam auch richtig an, ebenjo bas Spint, aber verschwunden waren . . . bie Stiefel!

Mus Rheinheffen, 13. Marg. In Genfingen lehnen es bie Landwirte ab, in biejem Jahre Stadtfinder in Bilege gu nehmen, weil ber Rommunalverband von ihnen mehr Gier verlangt, ale bie Suhner legen. Die Beloesheimer Bonern wollen auch feine Stadtfinder wie der hiben, weil die Stadt Maing, beren Rinder fie im Sommer 1917 unentgeltlich beberbergten, ihnen, ale in Belgeebeim bitterer Roblenmangel herrichte, bie lieberfaffung eines Begens mit Koblen rundweg ablebnie. Gie find ber Meinung, menn bie Glabt in ihrem Stadttbeater täglich 60 Bentner Rohlen verbraucht zum Bergnugen und wenn mahrendbeffen bie Belgesheimer Rinber fich im Binter ohne Rohlen warmfigen mußten, follen es bie Stabter im Commer probieren, im Theater fich jatt gu figen.

Mus Seffen. In einem rheinheff. Bauernhofe versuchten zwei Gendarmen gur Rachkontrolle ber bei ber Biehgablung angegebenen Sühnerzahl die Suhner burch Strenen von Gerftenfornern berbeiguloden. Der Befiger lieft die Beamten gewöhren, hielt ihnen aber vor, daß bas Futtern ber Subner mit Getreibefornern bei Strafe perboten fei und bag er beshalb gegen bie Benbarmen Strafanzeige erheben werbe.

Mus Seifen. Gine Berfügung ber heffifchen oberj. ten Schulbehorbe ordnet für die Bolfsichulen im Intereffe ber Einschränfung bes Papierverbrauchs ben Gebrauch ber

Schiefertafel bie jur Schulentlaffung an.

Sanau. Selbstmord verübte bie 21jahrige Tochter bes Brauereibefigere Raifer in Reffelftabt. Das junge Dabchen wurde von einem Stredenarbeiter gwijchen bem Saliemeg und Bilbelmebad tot auf ben Schienen aufgefunden. Gie hatte fich von einem Bug überfahren laffen.

MItenborf (Str. Bolfhagen). Gin alter Brauch ift bier mabrend ber Rriegegeit wieder gu Ehren gefommen, namlich bie Berfammlung unter ber Dorflinde. Befonbere bei langen, zeitraubenben Befanntmachungen ruft bie Ortsichelle gur Bujammentunft unter bie Linde. Sier wird benn bas Erforberliche befanntgegeben und zugleich baraber beraten.

Lette Meldungen

Der Friedensvertrag vom Doff ner Bolfchereiften-Rongreg anornommen.

Berlin, 16. Marg. Die bolidemiftifden Abgeorb. neten haben mit 453 gegen 30 Stimmen ben Friedenspertrag angenommen.

@ingefanbt.

In einem Eingefandt, bas an Deutlichkeit nichts gu wünschen übrig läßt, wird über die gulest verausgabte Mormelade bittere Rlage geführt. Gie ware hocht unfauber, Faben und Sand fanden fich barin. Dabei muffe man noch 95 Big. gablen, im Frieden hatte man folden Brotaufftrich noch nicht fur 10 Big. gefauft. Der Ginfender fragt, mo die gute Marmelade binfame.

Gottesbienft-Ordnung in Oberlahnftein.

in ber Bfarrtirche gum b!

Gaffionesonntag, den 17. Mais 98 61, und 7 Uhr hi. Moffen: 7°. Uhr Commantalmesse ferüh-messe; 9 Uhr Schulmesse uhr Bredigt: " Uhr Hochamt mit Bredigt Machmittags 2 Uhr Kreuzwegand ch. 3 Uhr Begräbnis der i Frou Margar. Behrens, um 6 Uhr eastenpredigt Dien atag abende 6 Uhr Andacht fur unfere Rrieger; am

Mittwoch Fastenanbacht, am Freitag Friedenkanbacht, Um Dienstag seiern wir das Fest des bi toseph am Fritag das Ist der 7 Schwerzen Marid. Gelegenheit aur bl. Beichte ist am Montag, Mit woch end Donnerstag von 5 Uhr an für Frauen und Jungfrauen am Samstag von 4 Uhr an für Jüng-

Gottesbienft-Orbnung ber evangelifden Gemeinbe.

sonntag Jubifa, ben 17. Mars 1918. Mittmet 9 Uhr Baffionenhacht.

Gottesbienft. Drbnung in Riederlagnftein.

Gottesdienst-Ordnung in Riederlahnstein.

Sonntag, den 17 Mar 1 18

7 Uhr Fabenesse, in der Barbarat me Rie Uhr Andermesse in der odermisseren; 8t alle di Messe in der Badarstiche.
10 Uhr Dochamt und Predigt in der joha nieterche. Nachmittags 2 Uhr Andaht zum di Jeseph 1,4 Uhr Andaht in der Johannisserche 1,8 Uhr Fassenprodut.

Vontag von 3 Uhr en Gelegenheit zur al. Beichte für die Josephenberschaft Dienstag 1,8 Uhr Ant zu Eiren des hl. Joseph. Generalsomunion der St. Jieph Baderschaft
Mittwoch und Samstag von 3 im nachm in a derheit zur dl. Beicht für die Jünglinze und Midnier ihr in Donsnerstag von 5 Uhr an.

Dienstag Freitag nochmittag 1,4 Uhr Vittendagst in der Ver-

Dienstag Breitag uachmittag 1,4 libr Bittanbacht in ber 30-banniffreche Mittwoch, abeubs 1,8 ibr im ber Barbarafirche und

Breitag nachmittag 5 Uhr Rrengwigenbacht. Am nachften Countag por tem fochomte Balmenweihe.

Gottesbienit-Ordnung in Braubach.

Bormittage 10 Ubr: Gredigtgottesbient: 6 - Blorrer Dies aus Raftatten (Die Bredigt wird auf besonde et wichtige Zeitfragen eingeben) Rollette fur ben Preußischen Landesverein vom Roten Rreus Mittwochabend 8 Uhr Paffienszeitesbienft

Ratholila - Rirde.

Sonntag den O März 1948 Possionssonntag.

71/2, Uhr Frühmesse 10 Uhr Dochami mit Bredigt. Nachmittags 2 Uhr Soframent Bruderschafts und St Josephs-Andaht.

Montag Arend 7/2, Uhr: St. Josephs Andacht. Freitag.

Wieifchfarten-Musgabe

finbet nam Montag, ben 18 Mars, vormittags von 81/2 bie 12 und nachminais pon 2' , is 5 fibr Bebene. mit elfarten find pargulegen.

Dberlahnftein ben 16 Mary 1918

Der Magiftrat.

Butter wied mit 60 Wramm auf ben ftopf gegen Gireichung ber 9hr 6 der lebens mitelfarte ur bie Buchiaven

Sch. 31 bis 8 bei Benner auf Rr. ir ber Benendurinelfarie

A bie D bei Em. E, & h bei Ring Ebr. ausgegeben Rieberlabnien, ben 15 Mary 1918 Dry Weathrat

Holzversteigerung.

Am Montag, den 18. Marg b 3., nechmi.tags 3 Uhr anjaugenb, mein in breitgen Stan raibe

Dirett :7 ,8 m

3400 Eichenm Um und 1 Runmeier Buchenfanppel

ammelotan im Relbeifreit "Renguffe" um 25. Uhr. Riederlahnftein, ben 11. Dary 1918. Der Magiftrat: Raby.

Am Conntag, den 17 Marg 1918, nachmittags 1 Uhr. finder eine



Severwehr-Uebung

ber Freiwilligen Fenermehr und ber Pflichtfeners wehr ber Gab Rieberlahnftein flatt.

hierzu haben alle manntichen Ginwohner von Rieber labnftein, vom 17. bis 60. Bebensjahr einibl. auch ber jum Silfadienit berangezogenen Berfonen, ju erfcheinen. Antreien am Sprinenhaus in ber Langgaffe

Rebien bei ber Uebung wird nach ben bestebenben Be

ftimmungen beftraf:

ė

g,

ie

Befcheinigie Rranibeit und Dienft, bei ben im Dilis. Dienft beidäftigien Berionen, gilt nur als Enischuldigung. Diefelbe ift bis gum 16. 3. cr. nachm. 5 Uhr bei ber Bo liung Rimmer 6, angubringe

Riederlahnftein, ben 14. Marg 1918. Die Boligeiverwaltung

Holzverfteigerung.

Am Donnerstag, den 21. Marz d. 3, pormittags 9 /. Uhr anfangenb, fommen aus bem Giabt walbe, im Diftrift 43

Bilberftiel gur Berfteigerung : 194 rm Buchenicheit, 103 . Buchentauppel, 35 .. Reifertnuppel Bufammentunft bei Rr. 181. Braubach, ben 14. Mary 1918

Der Dagiftrat : Sairing.

Stangenverfteigerung. Montag, den 18. März, 1 Uhr

onlangend, fommen im Gemeinbewald Dachfenhaufen Diftritt Birmenitrauch 5

2477 Derbholgstangen 1., 2 und 3 Rlaffe, 1900 Reiferholgstangen 4, 5, und 6 Rlaffe jur Berfieigerung. Die Derien Bargermeifter werben um geföllige Belauntmachung eriuch

Dachjenhaufen, den 12. Mary 918

Der Burgermeifter: 3 B: Dabn

Borromans- und Bolks-Bibliothek Rieberlahnftein.

Die Bucher werben bon jeht ab Bahnhofftrage 6 Der Gefcaltsführer.

Dr. Zimmermannice kaufmänn. Brivatichule Job Carl Sadie,

Coblens, Bobensollernitrage 148,

Sandelsfuchalaffen für Schuer und man eximpen m Bolfefmulbelburg

Sobere Sandalsjachalaffe

tur Berfonen um bobecer dul toung Beginn beeuen Echutjohies 18. April Rabere" burch Brofpett

wur groß res taufmaan fches Buro wird au exn

HARRIET PARTY ceiuth. ift etugure dien un e Bir. 683 an die Expelition milit Berung, Ein inchtiges

baus- und 3 mmermadchen

Elife Sling. Romerftr 17, 8 ab Ems S che für meinen rubig Laus-balt (2 Berionen) ein

befferes Madchen

oder Franlein. Unterweifung im Rochen Bafch-und Bagfeon borbanden

Frau Willin Jung. Agmannebauten a Abein

Rum balbigen Gintritt guverläffige#

Miletumaddien mit guten Beugniffen in fleinen herrichatilichen Sausbalt gefuch... Fran Beiffel, Biesbaden. Raifer-Friedr.-Ring 69, B.

Braves Meinmädchen pon alter Chepaar 3. 15. 3. gef Micebaden Rabesh Str 9 2 r.

Gefucht auf fofort ober ipater ein tuch tiges Alleiumadchen. Bies. baben, Mainger Str 20, 1.

Befferes Rüchenmädchen,

melches Sausarbeit mit übernimmt, jum ! April ober 1. Dai gefucht Borguftellen wenn moglich morgens 9 -11 Uhr, nachm 8 Uhr

Frau Sauptmann Scheringer, Coblens, Maingerftrage 44.

Rüchen= u. 3meitmadchen für fleineren Saushalt, fofort eber 1. April gejunt.

Fran Otto Saufd. 8. Bt. Botel Riefen Burftenho:

Cobleng 3n melben amifchen 3 und 4 ilbr nachmitt. Angebote doribin lenden

Braves, tuchtiges Dienstmädchen

für fefort acfunt. Botel Nob.

Engem a. b. mojel.

Albert Karl Thorn

Todes - † Angeige.

Abend 6 Uhr, meinen lieben Dann, unfern auten

Ba er. Sobn, Schwiegerfobn, Bruber, Schwager

(Bojt bem Milmachigen bat es gefallen, Freitag

Gifenbah fchaffner Chegatte von Batharina geh Bloppel,

nach langene fchweren mit großer Gebuld er ragenem Le ben, im Miter von 44 3abren, ju fich in ein befferes Benfeiel gamrufen.

Um fille Teilnabige binen

im Ramen ber trauernben Gimerbliebenen:

Frau Ratharina Thorn, Beinrich Thorn.

Oberlahnftein, ben 16. Marg 1918,

Lie Berbigung findet Dontog, ben 18. Mars, nachmittage 41/2 Uhr, von Bilpelmitrage 51a aus fatt

Gymnafium und Realprogymnofium gu Oberlahnftein.

Das neue Schuljahr beginnt am Donnerstag, ben 18. April Die Aufnohmeprufungen werben am Mittwoch, ben 17. April, von 8 Uhr varmittage an vorgenommen.

Unme bungen nimmt ber Unterzeichnete bis jum 28. Mary von 11 bis 12 Uhr parmittags auf feinem Amtegimmer im Gumnafium entgegen. Bei ber Anmelbung find bas Abgangswugnis, ber Geburts. Tauf. u Inpfichein vorzulegen Während ber Ferien tonnen Anmelbungen fchrift-

lich erfolgen Oberlahnftein, ben 2. Marg 1918. Gymnafialdireftor Schlaadt, Beheimer Studienrat.

Deutschen u. ewigen Rleefamen,

Schwedenflee, Beigflee, Brasfamen, Runfelrüben-, Buderrübenfamen 2c.,

Wilh. Freembgen.

Berfichert Euch gegen Fliegerschaden

Bunftige Berficherungen ichließt ab:

Wilh. Schwarz, Riederlahuftein, fahrsaffe 了**美兴美兴兴兴兴兴兴兴兴兴兴兴兴兴兴兴兴**

Alie, moblangefebene Geeplag=Gefellicaft, bie auch bas gandgeichaft geichnet, incht für Dbers lahnftein und Begirk einen

A PRESIDENCE TERRETCE.

Berren mit guten Begiebungen gu Banbel und Induffeie oder ebenfolde Firmen werden gebeien geff. Bemerroung unter Z. 1460 an Annoneen-Specition Jakob Mayor, Frankfurt a. Me. eingereichen

CHARREN KK KK KKKKKK Befdneibin genweinen jorgt Rag in Der Weichaftsft.

Prima Frankfurter Export Apfelwein eingetroffen dof Güsgen, Schilgenhof Dberlabnftein

Große

___ Forben = einge roffen.

Drogerie ; goldnen Grent

Jos. Trennheuser, Oberlahnftein, Abolftrage. BESTER 4 CHRISTER CHR

Empfehie meine

Dolgfoulen nebit Apolat and seas.

D Mathwalager B. Gerhars, Mederlahnftein Dochitraße.

empfiehlt fich Dentift

Bruno Wisland, 61. Goarshaufen-Lilefon Rr. "



Bferdemetgerei Eltville. Telephon 185. Bermittler er-halten Brow fion.

Tierausftopferei Jean Bruning, Cobleng, Worgenftrage 46L

Brima Randtabakeriak Mittelidnitt, icon tabafbraun geneigt, mit echtem Tabak gemifcht 50 Batele incl. Berpadung Mt. 40.00 unfrei Richnahme, nur an Bandler. Frau A. Friedrich, Laubenheim Maing.

schwier-Baschmittel
vom R.A unter Ar. 2637 genehmigt besigt bervorragende
Waschtraft. Breis mit Berpadung 150 Bfd. Mt. 48, 120 Bfd.
Mt. 40, 75 Bfd. Mt. 26 50 Bfd.
Mt. 17 50 ab hier 10 BfundProb eimer Mt 550 portofretNachnahme. Station angeben.
A. Jüngk in Söging.
Mitmahl Oberpfalt.

Eiferne fenerfeste Geld-Raffele, gebr Habmafdine, beine Gamafden ju verlaufen.

THE PERSON NAMED IN Spielplan

des Cabienger Stadtigenters

Sonntag 17. Marg: nachm 4 Ilhr: "Das Dreimadechaus". Au. nde 71, Uge: "Doffmanns Erzahlungen".

Unsre Helden an der Somme oder: (die große Sommeschlacht) 4 Abteilungen

Militäramtlicher Film

kommt am Sonntag, den 17. März in St. Goarshausen im Restaurant "Hohenzoller" zur Aufführung

Diefes ift ber einzige militaramtliche Film von ben Rampfen an ber Somme, ber bireft im Schlachtfelb im Auftrag ber Oberften Deeresleitung aufgenommen wurde.

Entseplices Trommelfener :: Mine auf Mine springt :: Unfere Selben fturmen vor :: Flammenwerfer treten in Tatigkeit. Ein bedeutendes Dokument deutschen Beldentums

Beginn ber Aufführungen: nachmittags 4 Uhr fur Rinder, abends 8 Uhr fur Erwachsene. Gintrittspreife: nachmittags fur Rinder 25 Big., abends für Ermachiene 1 .- Mk. - Plage werben nicht referviert.

Montag, den 18. März, abends 81/2 Uhr: Richard Strauk-Abend

Ausführende:

Herr N. Geisse-Winkel, Hofopernsänger,

(Bayreuth-Wiesbaden),
Herr Walter Zollin, Kgl. Schauspieler,
Rezitator (Wiesbaden),
Am Flügel: Herr Walter Pischer (Wiesbaden).

Enoch - Arden

Musik von Richard Strauß Dichtung in 2 Abteilungen von Tennyson

a) Heimkehr b) Ruhe meine Seele c) Ich trage meine Minne, d) Heimliche Aufforderung.

II. Teil: Rezitation: Enoch Arden mit der Musik von Rich. Strauß. III. Teil: Lieder: a) Zuneigung b) Morgen c) Liebeshymnus d) Cacilie.

> Eintrittspreise: 3, 2 und 1 Mk. Vorverkauf: Papiergeschäft Schickel.

OD THE OTHER THE THE MAN PRINCIPLE OF THE PARTY OF THE PA

Sonntag, den 17. März 1918: Miederlahnstein, Restaurant "Deutscher Kaiser" nachmittags 4 Uhr, Braubach, Restaurant .. Zum Rheintal"

Künstler-Konzert

Liselotte Bobert Degenhardt-Köln, Melodramatische Rezitation, Violine :: Fraulein Toni Deis, Zither, Herr Musikdirektor Wemmers, Klavier.

1, a) Scherno R. Degenhardt b) Concert-Fantasie "Seelenschmerz" (für zwei Zithern)

2. a) Melodram "Dalibor"

(in Musik gesetzt, Klavier u. Geige v. R. Degenhardt)
b) Resitution "Vier von der Garde" Wessel
Concertino (Zither-Soli) Haustein
Violin Konzert Nr. 9 Berint

a) Allegro muestoso b) Adagio c) Rondo.

S. a) Marche Militaire R. Degenhardt b) Moment musical (für 2 Zithern) Schubert

Heitere Rezitation Sonatine, für Zither komponiert von a) Allegretto moderato, b) Adagio. c) Allegro vivace (Zither-Soli) 8. a) Nocturne

b) Gavatine (Violine)

Bintrittspreise: 1.— u. 2.— Mk., Schüler 0.75 u. 1.50 Mk. Vorverkauf: Papiergeschäft Schickel, Oberlahnstein, "Deutscher Kaiser" N. Lahnstein, "Rheintal" Braubach.

Zahm Pra von C. Bax Oberlahustein, "Kaiserhof".

Für Weißensonntag:

Rommunionherzen, Kommunionhränze, Anfrechftränfichen, Mergentumer, Goleifen, Ranken, Rofenhrange, Etnis, Gebet und Gejangbilder, Rommunionbildden, Rommunionandennen empfiehlt Jeseph Hawel

Miebertagunein, Rirchgaffe 4.

R. Degenbardt

Eingetragene Genoffenschaft mit unbeschränkter Saftpflicht

Einladung

gur biesjährigen

ordentlichen General-Berfammluna

am Conntag, ben 24. Mars 1918, nachm. 6 Uhr. im Gaale bes "Sotel Beiland".

Tagesorbnung:

1. Bortrag des Geschäftsberichts und des Jahresabschlusses

Revisionsbericht bes Auffichterate. Antrag auf Entlaftung bes Borftanbes und Genehmigung ber Bilang.

3. Beschluffaffung über Berwendung des Reingewinns. Renwahl der in der regelmäßigen Folge ausscheibenden Mitglieder des Aufsichtsrats. Es scheiden aus: die Herren Wilhelm Weiland, 1. Vorsihender, und Jacob Kübell, 2. Borsihender, beide zu Oberlahnstein.

Umanberung ber Firma in eine Genoffenschaft mit beichränkter Saftpflicht und dementsprechende Abanderung

Mitteilung und Beiprechung von Genoffenichaftsange-

Oberlahnstein, ben 6. Mars 1918. Der Auffichisrat ber Bolhsbank Oberlahnstein E. G. m. u. H.

23. Beiland, Borfigender.

Die Geschäftsüberficht ber Einnahmen und Ausgaben, die Bilang, fowie die Gewinn- und Berluft-Berechnung bes 3ahres 1917 liegen mahrend ber Beichäftsstunden gur Einficht ber Mitglieber offen.

bandelsschulen der Refidengstadt Cobieng. Florinsmarkt 15 (altes Rathaus).

Deffentliche Sandelsichule

Bar Schuler und Schulerinnen mit Bolfeichulbilbung Dauer bes Behrganges 11/1 Jahr. Aufnahmeprufungen 20 Mars und 10. April,

Sobere Sandelsicule

für junge Leute mit boberer Cou bilbung (Ginjabrigenzeugnis ober Abgangszeugnis einer zehnflaffigen boberen Dlab. thenichule). Daner bes Bebrganges 1 3abr

Der erfolgreiche Befuch einer ber beiden Sanbelsichulen befreit vom Beinch ber faufmannifden Bflichtforibilbungeichute Beginn bes Schu jahres für beide Schulen 23. Upril. Anmelbungen find an ben Umerzeichneten gu richten, burch ben auch ichriftiiche und mundliche Ausfunft erteilt wirb.

Sprechftunben 91/4-11 Ubr). Der Direttor: 2B. Rufter.

alles

gegen

DOT-

drifts.

mäßige

Sant.

Frühjahrsfaatgut.

Commermeigen, Strubes roter Schlanfiebter, Strubes Glannen, anerfannt von ber D & B.

Original Deine's Japhet Santgerfte, Beibge's II, 1. Abfant Adermann's Bavaria, 1. Abf. besgl Saathafer, Betfufer Gelbhafer 2. Abf Spalois Siegesbafer, 2. Abf. besgl.

Feldbohnen, fieine Thuringer, 1. 21bi. Sommerraps (Rubien) gegen Berpflichtungsichein mit vom Orisootfleber beglaubigter Anbaufliche.

Rothlee, Schlefiider und Bagerifcher fohne Saatfarie er Grasjamenmijdung. Gifenvitriol gur peoderichbefamp'ung. Rebichmefel. Beidebefen erhaltlich beim

Mitteltheinifd-Naffanifden Baueraverein Coblens, Martenbilochenmeg 18.

Oberlahnstein

im Saale "Bur Marksburg" Sochstrafe 72.

Countag, ben 17. Marg:

3wei Dorstellungen

nachmitt, ab 4-61/s, abends punkt 7-10 Uhr (Beibe Borftellungen nur fur Erwachsene) Jugendliche unter 14 Jahren haben keinen Jutritt.

Monopol-Schlager!

Pracht-Spielplan!

3 Monopol-Shlager!

Deutscher Kunffilm! =

Ein Bolfeftud in 4 Alten mit bem betannten Rgl. Bayr, Dofichaufpieler Ronrad Dreber in ber Bauptrolle,

Mit wirtende: Melitta Betri, Leo Beufert Derbert Paulmuller, Maria Grimm, Josephine Bachinger, Dans Stod, Sabine Impohofen.

Die Lamen genügen um festjustellen, daß der Film ein Schlager 1. Ranges ift. Ergreifend !

Dramatifch! Lange 1200 Meter!

2. Monopolfilm!

Ein ergreifendes Film-Schaufpiel in 3 Aften.

Solben, Bantbireftor C. Mubelf wouth, ferme Lochter Thea Sandieu Bris Daffelt, Diener Don't Stud May Sun Ralph Roth, Groferift Baron von Mannig . Lina, Bofe Sab. Impdhofen

Diefer Film welcher von ben beiben Ber iner Silmschaufpieler bargefiellt wird, zeichnet fich aus uurch fpannenbe Sandlung lebenswahrem Spiel u. ergreifende Darftellung. Bange 1000 Bleter.

Ergreifenbes Spiel! Deutsche Runft!

Sie miffen berglich lachen!

Theater geht jum

Gin luftiger Filmfdwant in 3 Aften in ber Dauptrolle Paul Meldomunn ber glangende Filmfomiter.

Gine tolle Begebenheit am Rurtheater in Riein Biefengrund Lachen! Lachen! Lachen!

Machmittags derfelbe Spielplan wie abends!

Cadelloje Mufif und Dorführung!

Breife ber Blage:

1. Plat 0.90, 2 Blag 0 70, 3. \$lat 0 60.

Durch die hohen gilmpreife find wir gezwungen, Die Gintrittepreife fo feftinfeben.

3 3immer Bonung, und Riche,

Raberes in ber April ab gu vermielen Birderlagnftein, Coblengerftr. 9a